

612362-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Fortschreibung 2027 des Personalbedarfsberechnungssystems "PEBB§Y"

OJ S 179/2025 18/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg

E-Mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fortschreibung 2027 des Personalbedarfsberechnungssystems "PEBB§Y"

Beschreibung: Fortschreibung des Personalbedarfsberechnungssystems "PEBB§Y" für die ordentliche Gerichtsbarkeit und die Staatsanwaltschaften der Länder der Bundesrepublik Deutschland.

Kennung des Verfahrens: 0daded0f-d5df-4aa1-b19f-1d89757422ed

Interne Kennung: LZBW-2025-06-049

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212450 Entwicklung von Zeiterfassungs- und Personalverwaltungssoftware, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72314000 Datenerhebung und -zusammentragung, 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken, 79330000 Statistische Dienstleistungen, 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erhebungen finden bundesweit statt, Erfüllungsort für das Gutachten ist Stuttgart.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUEYYDYTA1JMHYB# Alle relevanten Informationen sind in den Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie den Anlagen aufgeführt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und

Vertragsunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Betrug: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Korruption: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und

Vertragsunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und

Vertragsunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe

Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und

Vertragsunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und

Vertragsunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und

Vertragsunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe-

und Vertragsunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Ziffer

4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe Ziffer 4.3.3 Vergabe- und

Vertragsunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe

Ziffer 4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe Ziffer 4.3.3

Vergabe- und Vertragsunterlagen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe Ziffer

4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe Ziffer

4.3.3 Vergabe- und Vertragsunterlagen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe Ziffer 4.3.3

Vergabe- und Vertragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fortschreibung 2027 des Personalbedarfsberechnungssystems "PEBBŞY"

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Fortschreibung des Personalbedarfsberechnungssystems "PEBB§Y" für die ordentliche Gerichtsbarkeit und die Staatsanwaltschaften der Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die Personalbedarfsberechnung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit und bei den Staatsanwaltschaften sowie in den Fachgerichtsbarkeiten (die Fachgerichtsbarkeiten bilden keinen Teil dieser Ausschreibung) erfolgt für alle Berufsgruppen im Entscheiderbereich (Richter, Staatsanwälte, Amtsanwälte, Rechtspfleger und Mitarbeiter in vergleichbaren Laufbahnen) sowie im Bereich der Serviceeinheiten und des weiteren Unterstützungsbereichs (im Folgenden: Serviceeinheiten) mittels des Personalbedarfsberechnungssystems "PEBB§Y" auf einer einheitlichen, empirisch-analytischen Grundlage. Die Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister hat beschlossen, die aktuelle Validität der PEBB§Y-Personalbedarfsberechnung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit und bei den Staatsanwaltschaften durch eine empirische Vollerhebung innerhalb einer Auswahl von Gerichten und Staatsanwaltschaften im Jahr 2027 zu sichern. Die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg wurde in diesem Zuge beauftragt, das Vergabeverfahren zur Auswahl des externen Unternehmens (im Folgenden: Auftragnehmer) durchzuführen. Der AN muss die PEBB§Y-Erhebung 2027 gemäß der von der Kommission der Landesjustizverwaltungen für Fragen der Personalbedarfsberechnung beschlossenen und hier vorliegenden Leistungsbeschreibung durchführen.

Interne Kennung: LZBW-2025-06-049

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212450 Entwicklung von Zeiterfassungs- und Personalverwaltungssoftware, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72314000 Datenerhebung und -zusammentragung, 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken, 79330000 Statistische Dienstleistungen, 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erhebungen finden bundesweit statt, Erfüllungsort für das Gutachten ist Stuttgart.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Ermittlung des

wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der erweiterten Richtwertmethode, d. h. zunächst wird

bei allen Angeboten ein Quotient (Z) aus den entsprechend der Tabelle (siehe Ziffer 4.5 der VuV) gewichteten und summierten Leistungspunkten (L) für die Qualitätskriterien und dem Wertungs-Preis (P) gebildet: $Z = L/P$ Das Angebot mit der höchsten Kennzahl (Quotient Z) ist auf der ersten Stufe das bestplatzierte Angebot. Anschließend soll bei Angeboten mit ähnlicher Punktzahl innerhalb des sog. "Schwankungsbereichs" nicht der Zufall entscheiden. Der Schwankungsbereich beginnt beim bestplatzierten Angebot und endet 10 % unterhalb des bestplatzierten Angebots. Alle Angebote, die unterhalb des vorher definierten Schwankungsbereichs liegen, haben keine Chance mehr auf den Zuschlag. Alle Angebote innerhalb des Schwankungsbereichs haben dagegen nunmehr die gleichen Chancen auf den Zuschlag. Es gewinnt das wertbare Angebot, das innerhalb des Schwankungsbereichs liegt und allein das Entscheidungskriterium Qualität bestmöglich erfüllt. Sollte es einen Gleichstand von zwei oder mehr wertbaren Angeboten innerhalb des Schwankungsbereichs beim Entscheidungskriterium Qualität geben, entscheidet die bessere Bewertung für das Grobkonzept "Durchführung der Erhebung sowie Erstellung des Gutachtens". Bei zusätzlich gleicher Bewertung des Grobkonzepts "Durchführung der Erhebung sowie Erstellung des Gutachtens" von zwei oder mehr bestplatzierten Angeboten entscheidet das Los. Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien, deren Gewichtung und den entsprechend zu erreichenden Leistungspunkten können der Anlage_26_Bewertungsmatrix entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung /

Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit besteht. Die Deckungssumme beträgt mindestens das 1,5-fache des angebotenen Wertungspreises (=Auftragswert).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens für die vergangenen 3 Kalenderjahre. Mindestanforderung: durchschnittlich 16 Mio. EUR netto/Jahr

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

1) Nachweis von mind. einem vergleichbaren Referenzprojekt aus dem Zeitraum seit 2019 für eine Software, mit welcher eine Zeiterhebung mit einer Anzahl von mindestens 3.000 Teilnehmern durchgeführt wurde. 2) Nachweis von mind. einem vergleichbaren Referenzprojekt aus dem Zeitraum seit 2019 für eine Software, mit welcher eine Zeiterfassungserhebung für einen Auftraggeber der öffentlichen Hand in Deutschland durchgeführt wurde. 3) Nachweis von mind. drei vergleichbaren Referenzprojekten aus dem Zeitraum seit 2019 für die Durchführung von Personalbedarfsermittlungen im öffentlichen Sektor in Deutschland, in denen für Organisationen mit je mindestens 500 Mitarbeitern Personalbedarfsermittlungen konzipiert, durchgeführt und ausgewertet wurden. 4) Nachweis von mind. einem vergleichbaren Referenzprojekt aus dem Zeitraum seit 2019, in welchem die Konzeption und Durchführung von online-Anwender-Schulungen für eine Software für

mindestens 3.000 Teilnehmende durchgeführt wurde. 5) Nachweis von mind. einem vergleichbaren Referenzprojekt aus dem Zeitraum seit 2019, in welchem die Konzeption und Durchführung eines technischen Anwender-Supports für mindestens 3.000 Teilnehmer für den Einsatz einer Software durchgeführt wurde. Der Nachweis der vorstehenden Referenzen 1) - 5) erfolgt jeweils durch eine Eigenerklärung als Anlage zum Angebot gem.

Anlage_1_Eigenerklärungen_Offenes Verfahren. Über die geforderte Mindestanzahl hinausgehende Referenzen können über die Anlage 28_Eigenerklärung weitere Referenzen nachgewiesen werden. Referenzprojekte müssen im Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht zwingend abgeschlossen sein. Der Nachweis der Anforderungen kann ggf. auch mit weniger als sieben verschiedenen Referenzen erfolgen, sofern eine oder mehrere Referenzen gleich mehrere der vorgestellten Anforderungen insgesamt voll-ständig erfüllen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigtenzahl des Unternehmens (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich wird.

Mindestanforderung: durchschnittlich 100 Mitarbeiter.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unterauftragnehmer (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, ob für Teile des Auftrags der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung nach DIN ISO 27001 oder gleichwertig (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 27001 oder gleichwertig, in dessen Anwendungsbereich der IT-Teil der Leistung erbracht wird, durch Vorlage einer Kopie / eines Scans des Zertifikats.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/11/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYTA1JMHYB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYTA1JMHYB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYTA1JMHYB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/11/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine Angaben

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/11/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: genaue Angaben sind Ziff. 2.23 (Rechtsbehelfe und zuständige Vergabekammer) der Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie §160 GWB zu entnehmen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Logistikzentrum Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Logistikzentrum Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9789-77

Postanschrift: Schillerplatz 4

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Logistikzentrum Baden-Württemberg - Zentrales Beschaffungswesen

E-Mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de

Telefon: +49 7156-9380-0

Internetadresse: <https://www.justiz-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Logistikzentrum Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08 A7874 02
Postanschrift: Dornierstraße 19
Stadt: Ditzingen
Postleitzahl: 71254
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrales Beschaffungswesen - Team e-Vergabe
E-Mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de
Telefon: +49 7156-9380-0
Fax: +49 7156-9380299
Internetadresse: <https://www.lzbw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219260
Fax: +49 7219263985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Logistikzentrum Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A7874-02
Postanschrift: Dornierstraße 19
Stadt: Ditzingen
Postleitzahl: 71254
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrales Beschaffungswesen - Team e-Vergabe
E-Mail: e-vergabe@lzbw.bwl.de
Telefon: +49 7156-9380-0
Fax: +49 7156-9380299
Internetadresse: <https://www.lzbw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9988ed73-2642-4c3e-9134-aea6ef99b8ed - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2025 07:58:51 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 612362-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 179/2025
Datum der Veröffentlichung: 18/09/2025